

Auszeichnung als Lernort 2017/2018: „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (UNESCO und Bundesministerium für Bildung und Forschung)

Preisträger 2012: "Bayerischer Eine Welt-Preis" (Freistaat Bayern und das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.)

Auszeichnung als UN-Dekade-Projekt 2005/06: „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (UNESCO)



Nord Süd Forum München e.V.
Schwanthalerstr. 80 RG. - 80336 München

Oberbürgermeister Dieter Reiter
Fraktionsvorsitzende von Die Grünen - Rosa
Liste, CSU, SPD/Volt, ÖDP/FW, Die Linke/Die
PARTEI und FDP Bayernpartei
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Nord Süd Forum München e.V.
im EineWeltHaus
Schwanthalerstr. 80 RG.
80336 München

Tel. 089 - 85637523
Email: info@nordsuedforum.de

München, den 12.07.2021

Völkermord an den Herero und Nama – Umbenennung kolonialer Straßennamen jetzt!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrte Vorsitzende der demokratischen Fraktionen des Münchner Stadtrats,

Nachdem die Bundesregierung endlich die kolonialen Verbrechen deutscher Truppen an den Herero und Nama im heutigen Namibia als Völkermord anerkannt hat, ist es dringend an der Zeit, weitere Straßen in München umzubenennen, die Namen der an diesem Völkermord Mit-Verantwortlichen tragen. Bereits im Jahre 2003 stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – rosa Liste einen entsprechenden, fundierten und historisch belegten Antrag zur „Entkolonialisierung der Münchner Straßennamen“. Erreicht wurde damals, dass die Von-Trotha-Straße 2006 in die Hererostraße umbenannt wurde. Andere Straßennamen erhielten Erläuterungen unter ihre Namen. Bei der in der Folgezeit heftig geführten Debatte um weitere Straßennamen haben wir als Nord Süd Forum München e.V. dieses wichtige Anliegen stark unterstützt, u.a. durch die Broschüre „Münchens Kolonialviertel“ [1].

Im Stadtbezirk 13 Bogenhausen sind mindestens folgende Straßennamen im Prozess einer umgehenden Umbenennung ein zu beziehen:

- * Rudolf von Bennigsen-Straße (Verantwortlich für Strafexpeditionen in dem damaligen Deutsch-Neuguinea),
- * Dominikstraße (u.a. verantwortlich für Unterdrückungsmaßnahmen und Hinrichtungen),
- * Leutweinstraße (ehemaliger Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika),
- * Lüderitzstraße (Begründer der Kolonie Deutsch-Südwestafrika),
- * Wißmannstraße (Gouverneur in Deutsch-Ostafrika mit eigener Söldnertruppe)

Im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem sind es u.a. diese Straßennamen:

- * Von-Erckert-Straße, Von-Erckert-Platz (Hauptmann und beteiligt am Völkermord der Herero und Nama),
- * Von-Gravenreuth-Straße (Offizier und am Völkermord an den Herero und in Kamerun beteiligt),
- * Von-Heydebreck-Straße (Oberstleutnant, Kommandeur der Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika),
- * Swakopmunder Straße (hier befand sich ein Internierungslager für Hereros)
- * Waterbergstraße (hier wurden die aufständischen Herero eingekesselt, in die wasserlose Wüste Omaheke getrieben und dort dem Tod preisgegeben)

Mit freundlichen Grüßen


Jörg Becher
(Vorsitzender Vorstand)


Heinz Schulze
(Stellvertretende Vorsitzende)

FÜR EINE SOLIDARISCHE WELT
GEFÖRDERT DURCH DIE LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

NORD SÜD FORUM MÜNCHEN E.V.

BIC: BFSWDE33MUE - IBAN: DE 29 7002 0500 0008 833100 - BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT MÜNCHEN